

hülfe in meiner Buchhandlung gearbeitet, welche er zu meinem Bedauern verlässt, weil das hiesige Klima ihm nicht länger zusagt. Während dieser Zeit hat Herr Seitz durch vielseitige Befähigung und treue Pflichterfüllung meine vollkommenste Zufriedenheit erlangt, so dass ich ihn als fähigen und zuverlässigen jungen Mann mit voller Ueberzeugung empfehlen kann.

Rom, den 15. September 1868.

Joseph Spithoefer.

Herr Friedrich Seitz aus Regensburg war vom Herbst 1868 bis jetzt bei uns angestellt und hat sich während dieser Zeit durch vorzügliche Befähigung, wie durch seinen Charakter unsere vollste Anerkennung und Zufriedenheit erworben.

Freiburg, den 5. Juli 1871.

Herder'sche Verlagshandlung.

Es gereicht mir zum besonderen Vergnügen, Herrn Fritz Seitz, meinen ehemaligen Zögling, bei Gründung seines eigenen Herdes den Herren Collegen empfehlen zu können. Seitdem Herr Seitz mein Haus verlassen hat, habe ich ihn stets im Auge behalten und bin mit ihm in fortwährender Berührung geblieben. Ich kann daher Herrn Seitz auf Grund fünfzehnjähriger Bekanntschaft beurtheilen und indem ich das ihm s. Z. ausgestellte Zeugniß hier heute bestätige, spreche ich die Ueberzeugung aus, dass Herr Seitz das in ihn zu setzende Vertrauen in jeder Beziehung rechtfertigen wird. Eine Verbindung mit ihm wird daher eine lohnende und angenehme sein.

Regensburg, den 8. Juni 1871.

Alfred Coppenrath.

Die Begründung eines Buchhandlungsgeschäftes durch die Herren Friedr. Seitz und Alois Miller in Strassburg begrüße ich mit grosser Freude, weil ich von diesen Herren voraussetzen darf, dass sie mit Thätigkeit, Solidität und Ausdauer ihre Aufgabe erfüllen werden. Ich eröffne denselben gerne einen unbeschränkten Waaren-Credit.

Regensburg, den 22. Mai 1871.

Friedrich Pustet.

Auf Grund sorgfältiger Erörterungen bin ich in der Lage, es aussprechen zu können, dass die neu gegründete Firma Seitz & Miller von Inhabern geleitet wird, welche mit ebenso grosser Intelligenz wie strenger Solidität das Unternehmen zu einem günstigen Gedeihen bringen werden. Ich freue mich, sie in den Kreis unserer Geschäftsgenossen einführen und empfehlen zu können.

Leipzig, den 28. August 1871.

Franz Wagner.

Theilhaberangebote.

[28737.] Ein mit academischen Kenntnissen ausgestatteter, auch in kaufmännischen Geschäften erfahrener Herr in den 20er Jahren wünscht sich an einer soliden, grösseren Verlags- oder Sortiments-Buchhandlung in einer bedeutenden Stadt mit circa 8 bis 10,000 Thlrn. zu betheiligen, event. auch allein zu übernehmen. Möglichst ausführliche Offerten beliebe man an Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig zu adressiren. Strengste Discretion als Ehrensache zugesichert.

Fertige Bücher u. s. w.

[28738.] Erst jetzt nach Erscheinen der 5. Auflage sind wir in der Lage, von der Schrift:

Das

Heimathrecht und die Armenpflege
im preussischen Staatsgebiet

von

F. Marcinowski,

Regierungsrath.

5 Bogen. Brosch. 7½ Sgr mit ½ Rabatt, à cond. und fest, gegen baar 11/10.

den geehrten Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, in grösserer Anzahl à cond. zu liefern und bitten daher zu verlangen.

Königsberg, 20. September 1871.

Th. Theile's Buchhdlg.
(Ferd. Beyer.)

[28739.] Wir erhielten soeben von Indien:

Bombay Sanskrit Series;

edited

under the superintendence

of

Prof. **G. Bühler**

and

Prof. **F. Kielhorn.**

No. VII. The Paribhāshendus'ekhara of Nāgojībhāta. Edited and explained by F. Kielhorn, Ph. D. Part. II. Translation and Notes. (Paribhāshās I—XXXVII.) Octav. Bombay 1871. Preis: 8 sh.

Die früheren Hefte dieser *Bombay Sanskrit Series* haben wir sämmtlich vorräthig. Dieselben enthalten:

No. I. Panchatantra IV. and V. Edited with Notes by G. Bühler, Ph. D. Preis: 4 sh. 6 d.

No. II. Nāgojībhāta's Paribhāshendus'ekhara. Edited by F. Kielhorn, Ph. D. Part I., the Sanskrit Text and various Readings. Preis: 8 sh. 6 d.

No. III. Panchatantra II. and III. Edited with Notes by G. Bühler, Ph. D. Preis: 5 sh. 6 d.

No. IV. Panchatantra I. Edited with Notes by F. Kielhorn, Ph. D. Preis: 7 sh. 6 d.

No. V. Kālidāsa's Raghuvamś'a, with the Commentary of Mallinātha. Edited with Notes by Shankar P. Pandit, M. A. Part I. Cantos I—VI. Preis: 9 sh.

No. VI. Kālidāsa's Mālavikāgnimitra. Edited with Notes by Shankar P. Pandit, M. A. Preis: 8 sh.

Wir bitten fest zu verlangen.

London, September 1871.

Trübner & Co.

8 u. 60 Paternoster Row.

Verlag

von

Max Böttcher in Berlin.

[28740.]

Als Fest- und Geburtstags-Geschenk empfehlen wir Freunden eines guten Erbauungsbuches:

Stunden der Weihe.

Eine Sammlung von Aussprüchen Friedr. Schleiermacher's.

Diese Sammlung, eine reiche Fülle trefflicher Gedanken des grossen Kanzelredners enthaltend, eignet sich zu Festgeschenken jeglicher Art.

Ord. Ausg. eleg. geb. 25 Sgr; Pracht-Ausg. eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Der Herausgeber ist mit seinem Verständniss an seine Auslese gegangen... Die Ueberschriften in Verbindung mit dem Namen Schleiermacher's, des christlichen Denkers, bürgen für den Werth des Dargebotenen.

Schulblatt d. Prov. Brandenburg.

Das Kirchenblatt für die Provinz Sachsen:

... Der Herausgeber hat eine sehr gute Wahl getroffen, wofür ihm um so mehr Dank gebührt... Eine Mußestunde, welche Referent zur Lectüre benutzte, ist ihm zur Weibestunde geworden.

Die Protestantische Kirchenzeitung 1870, Nr. 51:

... Wir können der neuen, von sinniger Hand ausgewählten Blumenlese aus Schl.'s Werken mit gutem Gewissen unser Willkommen zurufen.

In Rechnung mit 33½%, baar 7/6 Grpl. mit 40%.

Lehrmittel-Verlag

der

Stahel'schen Buch- u. Kunsthdlg.

[28741.]

Für den Beginn der Schulen halten wir nachstehende Lehrmittel zu den beigefügten Baarpreisen bestens empfohlen:

Russische Rechenmaschine. 22 Cent. hoch, 25 breit. 1 fl. 45 kr. = 1 $\frac{1}{2}$ Sgr

— do. 36 Cent. hoch, 48½ breit mit 100 Kugeln, lackirt. 2 fl. 24 kr. = 1 $\frac{1}{2}$ Sgr 12 Ngr

— do. 105 Cent. hoch, 78 breit, einfach lackirt mit polirten Kugeln. 7 fl. = 4 $\frac{1}{2}$ Sgr

— do. fein polirt. 10 fl. = 5 $\frac{1}{2}$ Sgr 21 Ngr

— do. größere Sorte zum Stellen auf den Boden 1,76 Cent. hoch, 84 breit, mit fein polirten Kugeln. 11 fl. = 6 $\frac{1}{2}$ Sgr 9 Ngr

Les- oder Schreibkasten mit 524 systematisch geordneten Buchstaben und Zahlen mit erläuterndem Text in einem verschließbaren 80 Cent. lang., 27½ breit., 11½ hohen Kasten. 11 fl. = 6 $\frac{1}{2}$ Sgr 9 Ngr

Dieser Apparat ist von einem unserer tüchtigsten Volksschullehrer für den praktischen Unterricht nach Art der Buchdrucker-Schreibkasten neu eingerichtet. Gebrauchsanweisungen gratis.

Metrische Lehrmittel. 1 fl. 36 kr. = 27 Ngr.

Würzburg, den 7. Septbr. 1871.

Stahel'sche Buch- u. Kunsth.

435*